

Niederschrift

über die 41. Sitzung des Stadtrates

der Stadt Neustadt an der Weinstraße

am Dienstag, dem 19.02.2013, 18:00 Uhr,

im Stadthaus I, Ratssaal, Marktplatz 1, Neustadt an der Weinstraße

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Stadtvorstand

Röthlingshöfer, Ingo

Krist, Georg

Klohr, Dieter

Löffler, Hans Georg

Ratsmitglieder

Bachtler, Christoph

Blarr, Waltraud

Bock, Bernhard

Brantl, Gisela

Buchert, Wolfgang

Christmann, Steffen

Disson, Helmut

Feig, Annemarie

Fillibeck, Jutta

Frey, Dr. Matthias

Fürst, Otto

Ganzert, Holger

Graf, Alexander

Hauck, Martin

Hayn, Brigitte

Henigin, Patrick

Henigin, Roland

Höbel, Markus

Jausel, Dr. Ute

Joa, Angelika

Kästel, Willi

Kerth, Werner

Koppenstein, Rosa

Levis-Hofherr, Diana

Marggraff, Wilfried

Meisel, Ulrike

Meyer, Marcus Michael

ab 18:05 Uhr, zu TOP 2

Oswald-Mutschler, Roswitha

Ressmann, Dr. Wolfgang

ab 18:07 Uhr, zu TOP 2

Röther, Regina

Rust, Harald

Schick, Claus-René

Schwab, Christa

Stahler, Clemens

Syring-Lingenfelder, Gerhard

Werner, Kurt

Wiedemann, Fritz

Willer, Helga

Zimniak, Otto

Verwaltung

Adams, Bernhard
Bettinger, Alf
Braun, Walter
Breitel, Andrea
Diehl, Jürgen
Doll, Andrea
Günther, Andreas
Klein, Jürgen
Klein, Volker
Lenhard, Thomas
Müller, Rolf
Niederhöfer, Harald
Ohler, Walter
Seebach, Harald
Staab, Dagmar
Ulrich, Stefan
Walz, Marion
Weisbrod, Klaus
Wolf, Gudrun
Wolf-Matzenbacher, Dagmar

Entschuldigt:

Stadtvorstand

Weigel, Marc

Ratsmitglieder

Bender, Pascal
Hornbach, Barbara
Köhler, Klaus
Ohmer, Ernst
Severidt, Andreas

TAGESORDNUNG:

1. Neubesetzung von Ausschüssen, Wahl von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern
2. Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Maikammer Neuaufstellung, Beteiligung der Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB 025/2013
3. Bebauungsplan-Entwurf „Am Grehl“ (im Ortsbezirk Diedesfeld) 026/2013
 - a) Entscheidung über die während der Beteiligung der Öffentlichkeit (gemäß § 3 Abs. 2 BauGB) eingegangenen Äußerungen
 - b) Erneute Auslegung des Planentwurfes zur Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden (gemäß § 4a Abs. 3 BauGB und §4 Abs. 2 BauGB)
4. Flächennutzungsplan-Teiländerung (Vorentwurf) "Schlachthof - Speyerdorfer Straße" im Stadtbezirk Nr. 26 Freigabe zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB 029/2013

5. Bebauungsplan-Vorentwurf "Schlachthof – Speyerdorfer Straße“, I. 028/2013
Änderung im Stadtbezirk Nr. 26
Freigabe zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der
Behörden nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB
6. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 1

Neubesetzung von Ausschüssen, Wahl von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern

Es liegen keine Änderungen vor.

TOP 2

025/2013

Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Maikammer Neuaufstellung Beteiligung der Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB

Im Verlauf einer ausführlichen Aussprache regt die Fraktion der FWG an, dass die Stadt selbst ebenfalls versuchen sollte Alternativflächen für Gewerbegebiete anzubieten bzw. auszuweisen. Der Vorsitzende erklärt, dass es bereits Überlegungen in diese Richtung gegeben habe. Allerdings stünde die übergeordnete Planung (Stichwort „Metropolregion“) dem entgegen, so dass bisher noch nichts realisiert werden konnte.

Auch die Fraktion der FDP fordert in diesem Zusammenhang, dass sich die Verwaltung Gedanken bezüglich der Ausweisung geeigneter Gebiete macht, insbesondere vor dem Hintergrund, dass der m²-Preis für Gewerbeflächen in Neustadt an der Weinstraße zu hoch sei.

Sodann beschließt der Stadtrat auf Empfehlung des Ausschusses für Umwelt und Naturschutz und des Ausschusses für Bau und Planung bei 33 Ja-Stimmen (Vorsitzender, 17 CDU, 4 FDP, 7 FWG, 4 Bündnis 90/Die Grünen) und 7 Enthaltungen (SPD) mehrheitlich die Stellungnahme der Verwaltung, die als Anlage dem Protokoll beigelegt ist.

TOP 3

026/2013

Bebauungsplan-Entwurf „Am Grehl“ (im Ortsbezirk Diedesfeld)

- a) Entscheidung über die während der Beteiligung der Öffentlichkeit (gemäß § 3 Abs. 2 BauGB) eingegangenen Äußerungen**
 - b) Erneute Auslegung des Planentwurfes zur Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden (gemäß § 4a Abs. 3 BauGB und §4 Abs. 2 BauGB)**
-

Auf Empfehlung des Ausschusses für Umwelt und Naturschutz und des Ausschusses für Bau und Planung beschließt der Stadtrat einstimmig

- a) über die während der Beteiligung der Öffentlichkeit eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit laut Verwaltungsvorschlag zu entscheiden und
- b) die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit (2. öffentliche Auslegung) und der Behörden gemäß § 4a Abs. 3 und § 4 Abs. 2 BauGB

RM Roland Henigin und RM Patrick Henigin (beide CDU) hielten sich während der Behandlung des Tagesordnungspunktes außerhalb des Sitzungssaales auf und haben weder an der Beratung noch an der Abstimmung teilgenommen.

TOP 4

029/2013

Flächennutzungsplan-Teiländerung (Vorentwurf) "Schlachthof - Speyerdorfer Straße" im Stadtbezirk Nr. 26

Freigabe zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB

Da die Tagesordnungspunkte 4 und 5 thematisch zusammen gehören, schlägt der Vorsitzende eine gemeinsame Aussprache vor, bevor über die Tagesordnungspunkte getrennt abgestimmt wird.

Im Rahmen dieser ausführlichen Diskussion machen alle Fraktionen deutlich, dass eine Befürwortung heute nur eine Zustimmung zur vorgezogenen Bürgerbeteiligung darstellt und nicht zur endgültigen Satzung, da zu verschiedenen Fragestellungen noch Klärungsbedarf besteht.

Unter anderem bitten die RM Dr. Frey, Christmann (beide FDP), Bachtler (FWG) und Brantl (SPD) um Prüfung des Alternativstandortes hinter der Fa. Bartz & Klein. Der Oberbürgermeister sagt dies zu und wird in der nächsten Sitzung des Stadtrates bzw. des Ausschusses für Bau und Planung informieren.

Des Weiteren geben die Vertreterinnen und Vertreter der Fraktionen zu bedenken, dass die Verlagerung der Schlichtwohnungen in den Stadtteil Branchweiler eventuell zu einer Verdichtung des bestehenden sozialen Brennpunktes führen könnte. Aus diesem Grund müsse das Projekt unbedingt mit einem sozialpolitischen Konzept begleitet und die Weiterführung der bestehenden Jugendarbeit gesichert werden.

In einem nächsten Schritt sei die weitere Entwicklung der Deponie (Fa. Gerst) zu klären und dem Stadtrat zu erläutern, so die RM Brantl (SPD), Blarr (Bündnis 90/Die Grünen) und Dr. Frey (FDP).

Der Vorsitzende sagt dies zu. Er werde zu dieser Thematik auch ein Bürgergespräch durchführen.

RM Blarr (Bündnis 90/Die Grünen) erklärt, dass ihre Fraktion nach Rücksprache mit dem Landesverband der Sinti in Landau dem Beschluss trotz mancher Bedenken zustimmt, da man den Bewohnern der derzeitigen Schlichtwohnungen keine weitere zeitliche Verzögerung mehr zumuten könne.

Abschließend gibt RM Kerth (FWG) noch eine persönliche Erklärung ab, warum er bei den folgenden Tagesordnungspunkten gegen die Vorlage stimmen wird.

Sodann ruft der Oberbürgermeister die Tagesordnungspunkte auf.

Auf Empfehlung des Ausschusses für Umwelt und Naturschutz und des Ausschusses für Bau und Planung beschließt der Stadtrat bei 1 Nein-Stimme (RM Kerth, FWG) mehrheitlich die Freigabe der Flächennutzungsplan-Teiländerung (Vorentwurf) "Schlachthof – Speyerdorfer Straße“, I. Änderung im Stadtbezirk Nr. 26, zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB) sowie der Behörden (§ 4 Abs. 1 BauGB).

RM Hauck (SPD) hielt sich während der Behandlung des Tagesordnungspunktes außerhalb des Sitzungssaales auf und hat weder an der Beratung noch an der Abstimmung teilgenommen.

TOP 5

028/2013

Bebauungsplan-Vorentwurf "Schlachthof – Speyerdorfer Straße“, I. Änderung im Stadtbezirk Nr. 26

Freigabe zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB

Auf Empfehlung des Ausschusses für Umwelt und Naturschutz und des Ausschusses für Bau und Planung beschließt der Stadtrat bei 1 Nein-Stimme (RM Kerth, FWG) mehrheitlich die Freigabe des Bebauungsplan-Vorentwurfs "Schlachthof – Speyerdorfer Straße“, I. Änderung im Stadtbezirk Nr. 26, zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB) sowie der Behörden (§ 4 Abs. 1 BauGB).

RM Hauck (SPD) hielt sich während der Behandlung des Tagesordnungspunktes außerhalb des Sitzungssaales auf und hat weder an der Beratung noch an der Abstimmung teilgenommen.

TOP 6

Mitteilungen und Anfragen

Es liegen keine Mitteilungen und Anfragen vor.

Ende der Sitzung: 18:38 Uhr

Hans Georg Löffler
Vorsitzender

Andrea Doll
Protokollführerin